

Elisabeth Göllner-Kampel (Hrsg.)

Kinderwagen- & Tragetouren

Oberösterreich

Großraum Linz

Mühlviertel, Donaubecken, Krems-, Steyr-, Ennstal

Über 50 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele
vom Säugling bis zum Schulkind

Mit Winterwanderwegen



wanderverlag.at

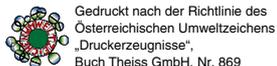
Wir freuen uns über Rückmeldungen, Eindrücke, Hinweise an:
Wandaverlag.at, office@wandaverlag.at

Grafik: Manuel Thomasser, Dorota Konieczka, Alexandra Bründl
Cover: Brigitte Haid
Illustrationen: Melanie Eichhorn, Sabine Köth, Tsvetelina Lyubenova
Kartografie: Eva Maria Haslauer (Universität Salzburg) u. Terra Cognita, Dorota Konieczka
Gedruckt in Österreich.

ISBN: 978-3-9502908-3-7

Kinderwagen- & Tragetouren Oberösterreich: Großraum Linz, Mühlviertel, Donaubecken, Kremstal, Steyrtal, Ennstal: Über 50 lohnende Wanderungen und Ausflugsziele. Vom Säugling bis zum Schulkind. Mit Winterwanderwegen. Verlag: Wandaverlag.at; Wanda Kappel VerlagsKG, Römerstraße 16, A-5081 Anif, www.wandaverlag.at.
4. Auflage 2021

Fotos: Von den Autorinnen, Co-Autorinnen oder lt. Abbildungsverzeichnis im Anhang.
Umschlagfoto vorne: Mirellental, Fotospende Jana Winkler-Ebner
Umschlag hinten: An der Donau von Irmgard Leitner-Gadringer



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
„Druckerzeugnisse“,
Buch Theiss GmbH, Nr. 869



Die Autorinnen haben die Informationen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. © Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

Der leichten Lesbarkeit halber wurde durchwegs die weibliche Anrede verwendet. Natürlich sind damit auch alle Männer gemeint.

Das Team:



Katrin Eckerstorfer (eck)

ist in Linz aufgewachsen, hat als Kind jedoch viel Zeit im Mühlviertel verbracht. Katrin unterrichtet Sport und Englisch. In ihrer Freizeit gibt sie auf ihrem Blog www.gowiththeflo.at Tipps rund um Fitness und Familienausflüge. Katrin hat das Fortsetzungsbuch „Abenteuer Natur Oberösterreich“ mitverfasst.



Susanne Kaiser (sk)

wohnt in St. Stefan-Afiesl und arbeitet als Radiologietechnologin in Linz. Mit der Geburt ihrer zwei Söhne stieg die passionierte Bergwanderin und -steigerin auf kindgerechte Wanderungen um. Susanne ist auch Hauptautorin des Fortsetzungsbuches „Abenteuer Natur Oberösterreich“.



Maria Laszlo (la)

ist gebürtige Ungarin, ausgebildete Mehrfachtherapeutin für behinderte Kinder und Mama von zwei Kindern. Sie lebt seit Jahren in Oberösterreich und seit 2010 in Steyr. Die sportliche Mama leitet Fit-Dank-Baby-Kurse und aktualisiert und filmt laufend ihre Beiträge.



Irmgard Leitner-Gadringer (le)

ist Autorin der ersten Stunde und hat mit ihrer Tochter Marlene viele Wege mühevoll zusammengesucht. Irmgards Tochter ist nun dem Kinderwagenalter entwachsen, weshalb ein neues Mütterteam „ihre“ Wege überarbeitet und neue Wanderungen beigezeichnet hat.



Hannah Nöhmayer (nö)

gehört zum neuen Team und hat viele der Touren auf den aktuellen Stand gebracht. Aufgewachsen im Salzkammergut, studierte sie in Salzburg und Hagenberg. Hannah lebt bei Linz und arbeitet im Medien- und Marketingbereich.



Barbara Rammer (br)

Barbara wohnt in Linz und arbeitet als Ingenieurin im Anlagenbau. Am liebsten ist sie auf „Off the beaten track-Pfaden“ unterwegs. Barbara ist auch Autorin des Fortsetzungsbuches „Abenteuer Natur Oberösterreich“, die Wege in der Region Pyhrn-Priel/Ennstal verdanken wir ihr.



Elisabeth Reichl (rei)

ist die zweite „Ursprungsautorin“. Die gebürtige Salzburgerin lebt seit ihrem Studium in Linz und arbeitet im Personalwesen. Auch ihre Kinder sind mittlerweile dem Kinderwagenalter entwachsen, der Geist der Erstautorinnen lebt aber weiter.



Katharina Schraml (sch)

ist eine große Naturliebhaberin und zweifache Mutter. Geboren in Linz, ist sie seit ihrem Schauspielstudium in Graz als Schauspielerin tätig. Seit einigen Jahren ist sie Ensemblemitglied am Theater des Kindes in Linz. Katharina lebt mit ihrer Familie im Mühlviertel.



Anna Wimmer (aw)

ist Journalistin, Zweifach-Mama und in Eferding zu Hause. Die gebürtige Linzerin startete völlig unerfahren ins Wandern mit Kindern. Beide Töchter lieben die Streifzüge durch die „Wildnis“, Mama wurde um einiges fitter und für weitere Ausflugsideen ist dank dem Buch gesorgt.

Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen	8
I. Winterziele	16
II. Klassisches Wanderwetter	48
III. Sommerziele	84
IV. Wanderungen für regnerisches Watter	114
V. Ausflugsziele und Wandertipps für kleine Füße	138
VI. Linz und Umlandgemeinden	161
Zusatztipps, Gebrauch, Ausrüstung	187
Alphabetisches Register	194
Fotospenden	195
Übersichtskarte	siehe: Umschlag

Abenteuer Natur Oberösterreich

Unser Fortsetzungsbuch für die „großen“ Kinder



Bücher, die Zeit
zum Genießen
schenken!



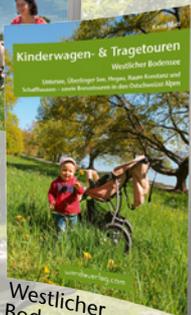
München



Fränkische Schweiz
Bamberg



Westallgäu



Westlicher
Bodensee



Hamburg



Vorarlberg



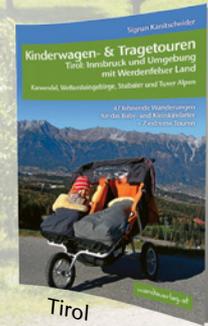
Wien



Tiroler Unterland



Oberösterreich



Tirol



Salzburg



Salzkammergut
Almtal



TRAGE- &
KRAXENTOUREN
Münchener Süden

Unsere
Kinderwagen-
& Tragebuch-
Reihe
im Überblick



Überblickstabelle der Wanderungen



I.	Winterwanderungen und Schlittenpartien	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite		Bus/ Bahn	Schat- ten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
1.	N-Schneeflockenweg bei Sandl	G		●	18						x/x	x	x	x	★★★
2.	N-Kleine Sonnbergrunde	G		●	21						x/-	x	x	x	★
3.	N-Oberneukirchner Berg	G		●	24				x		x/-		x	x	★
4.	N-Winterspaß in Kirchschlag	G		●	26						x/x	x	x	x	★★
5.	N-Palmberg	N		●	29						x/-	x	x	x	★
6.	N-Schlittenpartie auf die Gis			●	32						x/x	x	x		★★
7.	O-RW in Erdleiten	G		●	35						x/-			x	★
8.	W-Kürnbergwald mit Schlitten			●	38						x/x	x	x		★★
9.	S-RW Koglwanderung in St. Florian	N		●	41						x/-			x	★
10.	S-Von Christkindl nach Steyr	N		●	44					x	x/-	x	x	x	★★
Zusatz	Hellmondsödt: Alleewanderung	N		●	47						x/-	x	x	x	★



II.	Klassisches Wanderwetter	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite		Bus/ Bahn	Schat- ten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
11.	W-Kerzensteinweg	N		●	50				x			x	x		★★★
12.	W-Ottensheimer Obstgarten	G		●	53				x			x	x		★★★
13.	N-Sternstein			●	56					x	-/x	x	x	x	★★★
14.	N-Planeten-RW			●	59						-/x	x	x	x	★★★
15.	N-Mirellental	N		●	62							x	x		★★



II.	Klassisches Wanderwetter	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite		Bus/ Bahn	Schat- ten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
16.	N-Pferdeisenbahn z. Kratschi				65							x	x	x	★★★
17.	NO-RW Bierlehrpfad Kefermarkt				67							x	x		★★
18.	O-Schwammerling				69							x	x	x	★
19.	SO-Kinderfitnessweg Kronstorf				72						x/-	x	x	x	★
20.	S-RW Leonstein – Schw. Graf				75						x/-		x		★★★
21.	S-Molln/Bodinggraben				78					x	-/x	x	x	x	★★★
22.	S-Gschwendtalm				81										★★



III.	Sommerziele	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite		Bus/ Bahn	Schat- ten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
23.	NW-Rannatal				86				x	x		x	x	x	★★
24.	W-Pesenbachtal				89				x	x		x	x	x	★★★
25.	NW-Rodl-Waldbad				92				x			x	x		★★★
26.	W-Puchenau Auspazierung				95				x	x		x	x		★★
27.	N-Bienen-RW Zwettl				97				x	x		x	x	x	★★★
28.	N-Pferdeisenbahn: Pfaffendorf				100							x	x	x	★★
29.	NO-Rosenhofteiche				103				x		x/-	x	x	x	★★★
30.	NO-Gutau Vogelkundeweg				106							x	x		★★★
31.	NO-Feldaist				108				x			x	x		★★★
32.	S-Anton-Schösser-Hütte/Ennstal				111							x	x		★★★



IV.	Wanderungen für regnerisches Wetter	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite		Bus/ Bahn	Schat- ten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
33.	N-Motorikpark Feldkirchen				116				x	x		x	x		★★★
34.	N-Eidenberger Alm - Gisela Warte				119					x	-/x	x	x	x	★★★
35.	N-Naturerlebnisweg in Weikersdorf				122					x			x	x	★★
36.	N-Pferdeisenbahn Unterweikersdorf				125					x			x	x	★★
37.	O-Pfenningberg (beim Daxleitner)				127					x		x	x	x	★
38.	W-Fischlehrpfad ion Wilhering				130					x		x	x	x	★
39.	W-RW Oedtsee				132				x	x	x/-	x	x	x	★★
40.	S-Bad Hall: Ein Park f. alle Sinne				135					x	x/-	x	x	x	★★



V.	Ausflugsziele und Wandertipps für kleine Füße	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite		Bus/ Bahn	Schat- ten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
41.	N-Spechtweg				140				x	x	x	x	x		★★★
42.	N-Braunberghütte				143							x	x		★★★
43.	O-Kriehmühle an der Feldaist				146				x			x	x		★★★
44.	W-Mayrhoferberg				149						x/x	x	x	x	★★
45.	W-Alkoven				152							x	x	x	★
46.	W-Dörnbach				154					x					★
47.	S-Himmelreichbiotop				157							x	x		★★



VI.	Stadtwanderungen Linz Wandertipps für kleine Füße	Char.	Dauer 1h 2h	Anf.	Seite			Bus/ Bahn	Schatten			/ Rodeln	2-3 Jahre	4-6 Jahre	Doppel KW	Sterne
48.	Berghof Pöstlingberg				162								x	x		★★
49.	Bachlberggrunde				165								x	x		★★
50.	RW Pferdebahnpromenade				168								x	x	(x)	★★
51.	Vom Lentos z. Winterhafen				171							x/-	x	x	x	★★
52.	Freinberg-Sonnenpromenade				174							x/x	x	x	x	★★
53.	Födros in Leonding				177								x	x	x	★
54.	Wasserwald				179							x/x	x	x	x	★★
55.	Weikerlsee				181					x			x	x		★★
56.	Pichlingersee				184					x		x/-	x	x	x	★

Zeichenerklärung der Inhaltsangabe

Die Kürzel N/O/S/W geben die Himmelsrichtung von Linz aus gesehen an.

Charakteristik (Char.):

- Rundweg
- Alm / Bergtour
- Spazierweg – gleicher Rück- wie Hinweg
- Themen- oder Erlebnisweg
- Ausflugsziel

Balken für Dauer:

Die Länge der Balken zeigt an, wie lange die Wanderung für eine Strecke dauert. Bei Rundwegen (RW) wird die Gehzeit für den gesamten Weg angezeichnet. Hellgraue Balken zeigen eine mögliche Verlängerung an. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.

Anforderung (Anf.): leicht mittel schwer
jeweils bezogen auf das Gehen mit Kinderwagen

Doppel KW: Gibt an, ob Strecke für Doppelkinderwägen geeignet ist.

Schatten: Die dunklen Kreise in der Übersicht zeigen an, in welchem Ausmaß der Weg schattig ist:

- auf der gesamten Route ist kein Schatten (optimal im Winter)
- der Weg liegt nur zu einem Viertel im Schatten
- die Hälfte der Wegstrecke ist schattig
- der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch lichtem Wald
- der gesamte Weg liegt im Schatten

★★★ Sterne (= Hinweis auf landschaftliche Schönheit):

Drei Sterne bedeuten, dass Wanderung bzw. Landschaft herausragend sind. Ein Stern zeigt eine nette Wanderung an, die Landschaft ist aber nicht herausragend. Die Bewertung erfolgte nach unserer subjektiven Einschätzung.

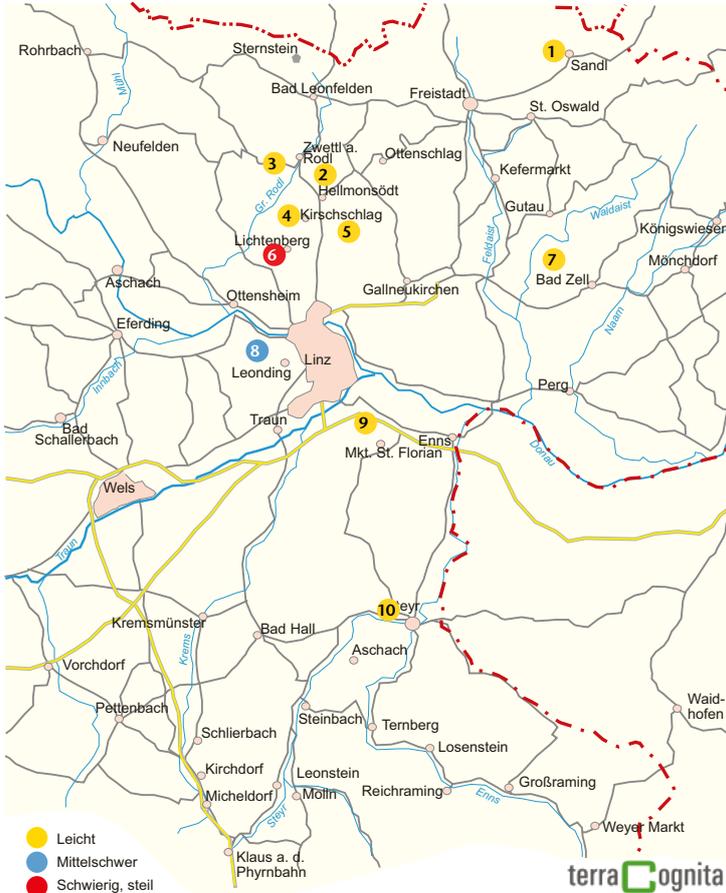
Winterwanderungen im Überblick

2 Kleine Sonnbergrunde (ca. 750 m)

Sonnberg im Mühlkreis



nö



- Leicht
- Mittelschwer
- Schwierig, steil

terraCognita

Kartographie: Mag. Stefanie Zobl www.terraccognita.at



Die Gemeinde Sonnberg, die am Plateau zwischen Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl liegt, wird ihrem Namen gerecht. Nur gute 30 Min. von Linz entfernt bietet sie eine interessante Alternative zu den gerade an Wochenenden überlaufenen Nachbargemeinden Kirschschlag und Hellmonsödt. Durch die Höhenlage und das Hochplateau findet man an schönen Wintertagen ungetrübten Sonnenschein. Rund um Sonnberg gibt es schöne Langlaufmöglichkeiten.

Wetter:  Anforderung: ● Gesamtdauer: 1 ¼ h

Anforderung: Leicht, die ganze Runde führt über asphaltierte, wenig befahrene Landesstraßen. Bei Schneelage können die kurzen Steigungen etwas anstrengend werden.

Dauer: RW: Ca. 1 ¼ Std.; 5 km.

Wetter: Sonnige Spätherbst-, Winter- und Frühlingstage. Achtung: windanfällig und kein Schatten.

Rodelstrecke: Nicht präpariert, kleine Hügel entlang des Weges und beim Spielgelände der Mehrzweckanlage.



Wanderwert für (Geschwister-) Kinder:

2–3 Jahre: In diesem Alter empfehlen wir nur kurze Wegabschnitte. Kinderspielplatz mit Streichelzoo bei der Jausenstation „Auf d’Sunneitn“. Großes Spielgelände hinter der Mehrzweckanlage, u.a. Sandkiste mit Wasserpumpe (Wechselkleidung!), ideal für Traktor- und Tierbegeisterte (Kühe, Pferde, Schafe, Ziegen)

4–6 Jahre: Siehe 2–3 Jahre.

Kinderfahrrad: Nicht geeignet aufgrund der Steigungen.

Navi: 4180 Sonnberg 94

Anfahrt: A7 Mühlkreisautobahn Ausfahrt Urfahr, Richtung Bad Leonfelden. Durch den Haselgraben, in Glasau rechts Abzweigung nach Hellmonsödt. Kurz nach dem Ortszentrum von Hellmonsödt links Richtung Sonnberg (Wegweiser: „Auf d’Sunneitn“).

Bus/Bahn: Busverbindung: Umsteigen in Glasau bis Hst. Sonnberg im Mühlkreis – Sunneitn.

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Mehrzweckanlage Sonnberg, Nähe Jausenstation „Auf d’Sunneitn“, ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Infos/Gaststätten: **Jausenstation „Auf d’Sunneitn“, großzügiger Kinderspielplatz mit Streichelzoo in der wärmeren Jahreszeit, Tel. 07212/21311 od. 07212/6887, www.aufdsunneitn.at, geöff. Do ab 15 Uhr, Fr/Sa ab 13 Uhr, So ab 11.30 Uhr; *Gemeinde Sonnberg, Tel. 07212/6565.



Wegbeschreibung Sonnbergrunde:

Vom Parkplatz bzw. von der Jausenstation „Sunneitn“ Richtung „Ortszentrum“. Vorbei am Gemeindeamt und schon wieder aus der kleinen Ortschaft heraus, geht es leicht bergab. Bei der nächsten Abzweigung links, Richtung „Rudersbach“ wandern. Nach einer leichten Steigung biegt man nach dem Bauernhof (Bushaltestelle) wieder links ab.



Die Straße führt dann leicht bergauf, bis sie wieder auf die Verbindungsstraße Hellmonsödt-Sonnberg trifft. Bei dieser Kreuzung wieder nach links einbiegen. Nun wandert man den Anfahrtsweg entlang und sieht, nachdem man das Waldstück durchquert hat, linker Hand die Mehrzweckanlage „Sonnberg“, den Ausgangspunkt der Wanderung.





42 Mühlviertler Hüttenidylle (902 m)

St. Oswald: am Braunberg

le, sk

Die Braunberghütte kratzt schon fast an der 1000-m-Seehöhe-Marke und ist die einzige bewirtschaftete Alpenvereinschütte des Mühlviertels. Der weite Platz vor der Hütte bietet Kindern viel Spielraum und der Blick auf die Mühlviertler Hügellandschaft ist wunderbar. Der Wanderweg zum 15 Min. entfernten Gipfelkreuz ist bis zuletzt mit geländegängigem Kinderwagen begehbar. Aufgrund seiner Kürze können junge Wanderinnen bereits selbst ihre erste Gipfelbesteigung wagen. Am Wochenende kann bei Schönwetter sehr viel los sein, besser ist es daher unter der Woche.

Wetter: 

Anforderung: 

Gesamtdauer: ½ h

V. Ausflugsziele und Wandertipps für kleine Füße

In diesem Kapitel findest Du schöne Plätze zum Auftanken für Kinder, die dem Kinderwagen schon entwachsen sind, haben wir zudem hier Wandertipps gesammelt, die kurz und abwechslungsreich sind, also etwas zum „Eingehen“.



Weitere lässige Ausflugsziele auf Instagram: [wanderverlagtoptouren](https://www.instagram.com/wanderverlagtoptouren)

Anforderung: Braunberghütte nur mit Auto erreichbar. Wanderwege rund um die Hütte nur eingeschränkt kinderwageneeignet. Auch sehr kleine Kinder können den Weg schon zum Gipfel schaffen.

Dauer: Direkte Zufahrt zur Hütte.

Wetter: Geeignet für schönes Wetter, aber auch für weniger schöne Tage, die Gaststube lädt zum Verweilen ein.



Wanderwert für (Geschwister-) Kinder:

- 2–3 Jahre: Platz zum Herumtoben, kleiner Spielplatz mit Sandkiste und Schaukel vor der Hütte.
- 4–6 Jahre: Siehe 2–3 Jahre. Entdeckungen im Wald, erste Gipfelbesteigung (siehe Wandertipp für kleine Füße).
- Kinderfahrrad: Nicht geeignet.

Wandertipp für kleine Füße: „Anstieg zum Ostgipfel des Braunbergs“

- Dauer: 15–30 Min. eine Strecke.
- Anford.: ● Leicht ansteigender, schattiger, gemütlicher Wanderweg.

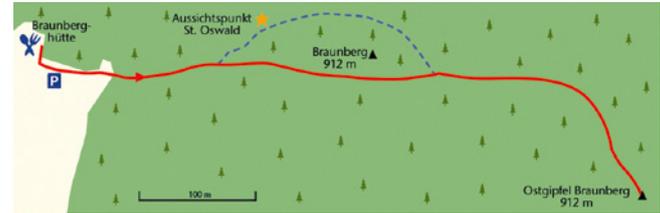
Ein Gipfelsieg mit Gipfelkreuz und Eintrag im Gipfelbuch für die Jüngsten! Vom Parkplatz bei der Hütte geht es zurück zur Zufahrtsstraße. Direkt dort beginnt der Wanderweg zum Ostgipfel (beschildert) Der kleine Abstecher über den Aussichtspunkt St. Oswald ist lohnend, durch den hohen Baumwuchs ist die Aussicht aber leider etwas versperrt, der Weg mündet dann wieder in den Hauptweg. In der Folge immer den Hinweisschildern Richtung Ostgipfel folgen. Die letzten paar Meter führen über Blockgestein zum Gipfel. Bis auf dieses letzte Stück ist der Weg sogar mit einem geländegängigen Kinderwagen begehbar.

Navi: 4271 St. Oswald, Witzelsberg 20

Anfahrt: A7 Mühlkreisautobahn Richtung Freistadt. Am Ende der Autobahn links halten und weiter auf der S10, bei Ausfahrt Freistadt Süd Richtung Freistadt Süd abfahren. Beim ersten Kreisverkehr erste, beim zweiten Kreisverkehr wieder die erste und beim dritten Kreisverkehr wieder die erste Ausfahrt nehmen in Richtung Lasberg. Nach der Ortschaft Lasberg weiter nach St. Oswald. In der Ortsmitte von St. Oswald rechts die Abzweigung zum Braunberg nehmen und den Hinweisschildern folgen.

Ausgangspunkt (AP): Kleiner Parkplatz bei der Braunberghütte.

Infos/Gaststätten: *Braunberghütte, Tel. 07945/7666, geöff. 1. April bis 31. Oktober, Ruhetag: Mo. *www.alpenverein-freistadt.at



Beschreibung Braunberg:

Direkte Zufahrt zur Braunberghütte, Wegbeschreibung Ostgipfel siehe Wanderwert für kleine Füße.



Beschreibung ab Reiterhof Rössl-Alm

(Gehzeit ca. 30 Min. eine Strecke, kinderwagentauglich)

Es ist auch möglich die Wanderung bereits beim unteren Parkplatz neben dem Reiterhof Rössl-Alm zu starten. Von hier rechts bergab entlang einer der Pferdekoppeln der asphaltierten Zufahrtsstraße folgen, bis rechts der Forstweg zur Hütte abzweigt (Wegweiser). Dieser führt direkt zur Hütte.

54 Wasserwald-Rundweg

Linz



nö



Im Süden von Linz liegt das Erholungsgebiet Kleinmünchen. Das als Wasserwald bekannte Areal ist mit seinem schön angelegten Rundweg im Schutz von Bäumen auch bei Regenwetter und im Winter eine gute Alternative. Der Wasserwald ist aber auch eine Freilauffläche für Hunde. Begegnungen zwischen Hund und Kind sind daher nicht ausgeschlossen.

Wetter:  Anforderung:  Gesamtdauer: ¾ h

Anforderung: Leicht (schöner Schotterweg).

Dauer: RW: ½–¾ h; 2,1 km.

Wetter: Geeignet für jedes Wetter. Schlittenhügel.

Wanderwert für (Geschwister-) Kinder:

2–3 Jahre: Es gibt zwei durch Sträucher geschützte Kinderspielplätze. Ungefähr nach der Hälfte der Strecke gibt es einen Schlittenhügel.

4–6 Jahre: Siehe unter 2–3 Jahre.

Kinderfahrrad: Geeignet.



Navi: 4020 Linz, Angerholzerweg 38

Anfahrt: A7 Richtung Freistadt, Abfahrt Salzburger Straße, bei der ersten Ampel links und zum parallel zur Salzburger Straße laufenden Angerholzerweg einbiegen. Wegschild Bratwurstglöckler folgen.

Ausgangspunkt (AP): Entweder Parkplatz am Langen Zaun (nach Autobahnausfahrt gleich rechts die Einfahrt in die Straße „Am Langen Zaun“, ausreichend Parkmöglichkeiten und direkt beim Rundweg) oder beim Gasthaus Bratwurstglöckler (bei Einkehr).

Bus/Bahn: Mit der Straßenbahn bis Hst. Neue Welt. Entlang der Salzburger Straße gehen und dann rechts in den Angerholzerweg einbiegen (Gezeit ca. 15 Min.).

Infos/Gaststätten: *Bratwurstglöckler, großer eingezäunter Gastgarten, Tel. 0732/342024, www.bratwurstgloeckerl.at, geöff. Di–So ab 11 Uhr.

Wegbeschreibung Wasserwald:

AP Bratwurstglöckler (falls man einkehren will): Vom Gasthaus dem Angerholzerweg entlang des Feldes bis zur Ampel über die Salzburger Straße folgen. Diese überqueren und geradeaus weiter in die Purschkastraße. Nach ca. 500 m rechts in die Brunnenfeldstraße einbiegen. Nach wenigen Metern vor den Einfamilienhäusern links in den Feldweg. Dieser führt zum RW Wasserwald.

AP Parkplatz Am Langen Zaun: Der Beschilderung zum RW (Laufstrecke) folgen. Die Entscheidung welche Richtung nun eingeschlagen wird, hängt unserer Meinung davon ab, ob man den Spielplatz eher zu Beginn des RW oder eher am Schluss passieren will. Links ist die kürzere Distanz zum Spielplatz.



Zum Gebrauch des Wanderführers:

Anforderung:

In der Anforderung beschreiben wir die Wegbeschaffenheit und die Steigung. Wir haben die Farbe gelb der üblichen Kategorisierung der Wanderwelt vorangestellt, denn was zu Fuß als leicht eingestuft werden würde, ist mit dem Kinderwagen oft bereits mittelschwierig.

- Gelb = leicht mit dem Kinderwagen, meist auch „Buggy-geeignet“.
- Blau = mittelschwierig, geländegängiger Kinderwagen wird empfohlen.
- Rot = schwierig. Geländegängiger Kinderwagen notwendig.

Dauer:

Die Dauer bezieht sich immer auf die reine Gehzeit, bitte immer Pausen und Spielzeiten zusätzlich einplanen.

Wetter:

	Klassisches Wanderwetter: Moderate Temperaturen, nicht zu heiß und nicht zu kalt. Im Sommer nicht in der Mittagszeit gehen.
	Nieselwetter: Manche Wege, vor allem jene im Wald, sind auch bei bewölktem Wetter oder leichtem Regen gut möglich. Gute Regenbekleidung bzw. Regenschutz ist trotzdem wichtig.
	Winter: Die Tour ist auch im Winter bei Schneelage geeignet.
	Plantschmöglichkeiten: Wird angeführt, wenn es die Möglichkeiten zum Plantschen in einem kleinen Bach o. Ä. gibt.

Wanderwert für Kinder:

Hier kann nachgelesen werden, welche Attraktionen auf Kinder in der jeweiligen Altersgruppe warten.

Kinderfahrrad: Für fast alle unserer Radwege ist es notwendig, dass die Kinder auf Schotterwegen fahren und auch leichte bis mittlere Steigungen bewältigen können. Bitte immer die Wegbeschaffenheit unter Anforderung nachlesen. Für Laufräder gelten die gleichen Voraussetzungen.

Ausgangspunkt (AP):

Von hier aus startet die Beschreibung der Wanderung. Manchmal ist kein geeigneter Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Ausgangspunktes. Hier empfehlen wir, nicht behindernd an geeigneter Stelle zu parken. Achtung: In Skizze sind AP und P nicht immer ident.

Skizzen/Kartografie:

Die Skizzen sollen einer groben Orientierung dienen. Sie sind keine millimetergenaue Abbildung der Realität.



Bus/Bahn:

Hier ist die nächstgelegene Haltestelle angeführt, wenn eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sinnvoll erscheint. Routenplaner für Öffis: „Scotty“ oder www.oob.at oder Call Center: Tel. 05 1717.

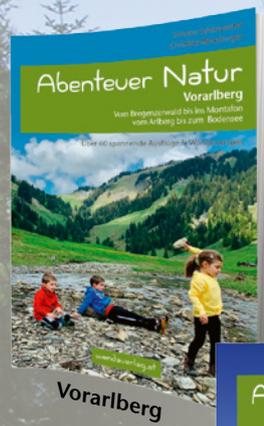
Sicherung:

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es immer ganz gut ist, ein Sicherungsband dabei zu haben. Z.B. beim Abwärtsgehen auf einer Schotterstraße ist es beruhigend, wenn der Kinderwagen damit am eigenen Gürtel gesichert ist, für den Fall, dass man ausrutscht. Wir möchten auch dringend darum bitten, niemals den Kinderwagen mit Baby an Bord allein an abschüssiger Stelle – selbst mit angezogener Bremse – stehen zu lassen. Immer wieder passiert es, dass sich Bremsen lösen. Im Zweifelsfall, wenn das Baby am Rastplatz schläft, eventuell zusätzlich mit Sicherungsband sichern. Bitte immer die eigenen Erfahrungen beachten und die Situation vor Ort selbst abschätzen.

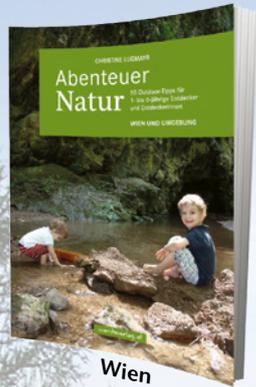




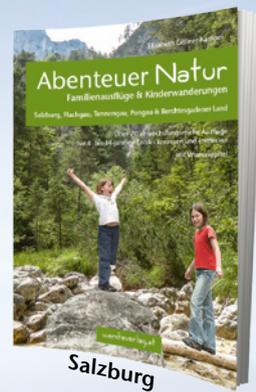
Bücher, die Zeit zum Genießen schenken!



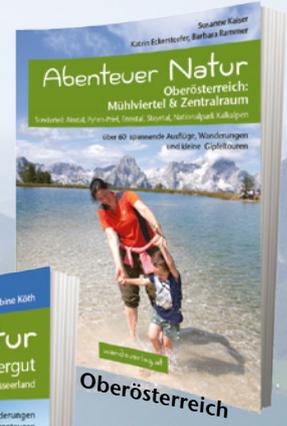
Vorarlberg



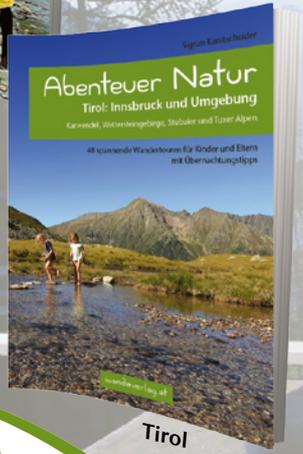
Wien



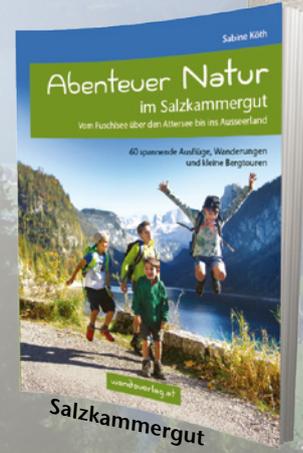
Salzburg



Oberösterreich



Tirol



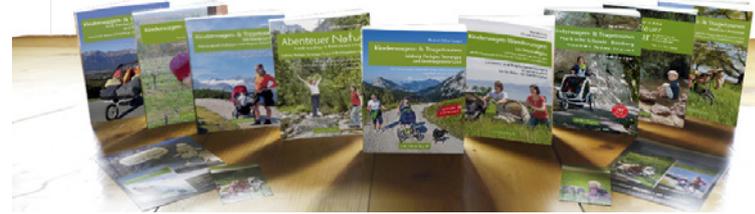
Salzkammergut

Unsere Reihe Abenteuer Natur



Notizen, Stempel, ...

...verschafft Zeit zum Genießen



Der **wandaverlag**  ist ein kleiner, unabhängiger Verlag am Fuße des Untersbergs. Jeder Wanderführer entsteht durch großes persönliches Engagement und viel Leidenschaft für ein perfektes Buch.

Was uns am Herzen liegt:

- Durch unsere akribischen Recherchen, genauen und trotzdem nicht zu langatmigen Angaben, durch unser übersichtliches Layout und die vielen kleinen Einzelheiten möchten wir Zeit zum Genießen verschaffen – unserer Leserschaft zuliebe.
- Wir unterstützen mit unseren Büchern die Initiativen Fair Trade und Clean Clothes – der Fairness zuliebe.
- Wir legen Wert auf umweltschonenden Druck – der Natur zuliebe.
- Durch die Angabe von öffentlichen Verkehrsverbindungen möchten wir ein umweltfreundliches Anreisen fördern – der Umwelt zuliebe.

Vielen Dank für euer Vertrauen! Wir freuen uns über jede Rückmeldung zu unseren Büchern und Wanderwegen.

Elisabeth Göllner-Kampel
(Verlegerin & Wanderbuchautorin)